



STATISTISCHER BERICHT

F II - m 11 / 18

Baugenehmigungen in Thüringen November 2018

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Januar 2019

Heft-Nr.: 15/19

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis November 2018 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis November 2018 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis November 2018 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis November 2018 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis November 2018 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
November 2018 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis November 2018	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis November 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheimen, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis November 2018

Von Januar bis November 2018 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 4 614 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet. Das waren 2,7 Prozent bzw. 126 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2017.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 1 479 Millionen EUR veranschlagt, 4,9 Prozent bzw. 69,4 Millionen EUR mehr als von Januar bis November 2017.

58,3 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 41,7 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten elf Monaten 2018 wurde der Bau von insgesamt 4 796 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 264 Wohnungen weniger geplant.

Von diesen	4 796	Wohnungen sind
	3 789	in neuen Wohngebäuden,
	128	in neuen Nichtwohngebäuden,
	879	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis November 2018 wurden 879 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** wurden 3 789 Wohnungen genehmigt, 320 Wohnungen mehr als im Vergleichszeitraum 2017.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 1 930 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 414 Wohnungen.

Mit 1 667 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber den ersten elf Monaten des Vorjahres 90 Genehmigungen weniger erteilt.

Die restlichen 192 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 4 Wohnungen unterschritten.

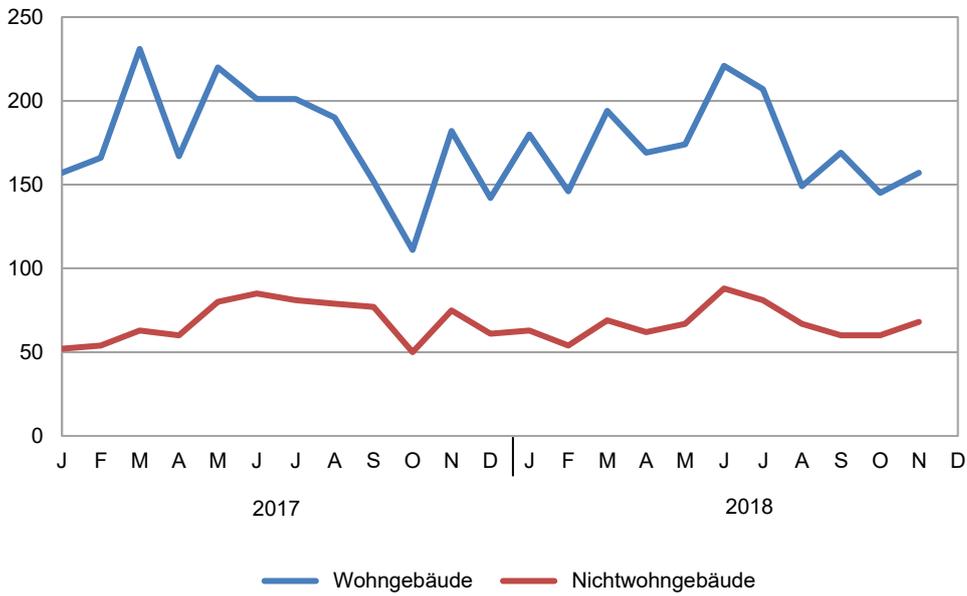
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 642 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 575 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 610 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 544 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis November 2018 im **Nichtwohnbau** 1 226 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 550 750 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 1,6 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. 739 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 464 050 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 17 Vorhaben bzw. 2,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

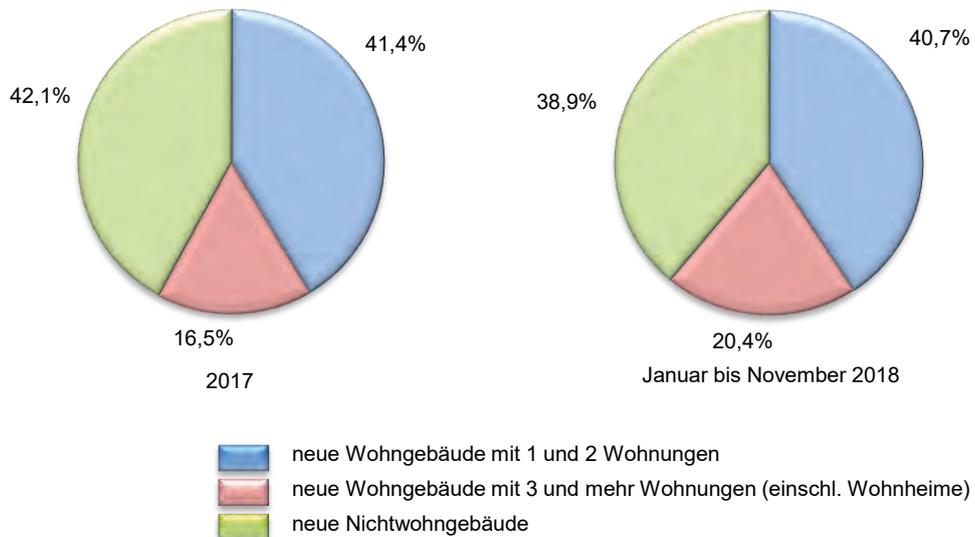
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 616 Millionen EUR. 409 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Minus von 1,4 Millionen EUR.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018**
- Anzahl -

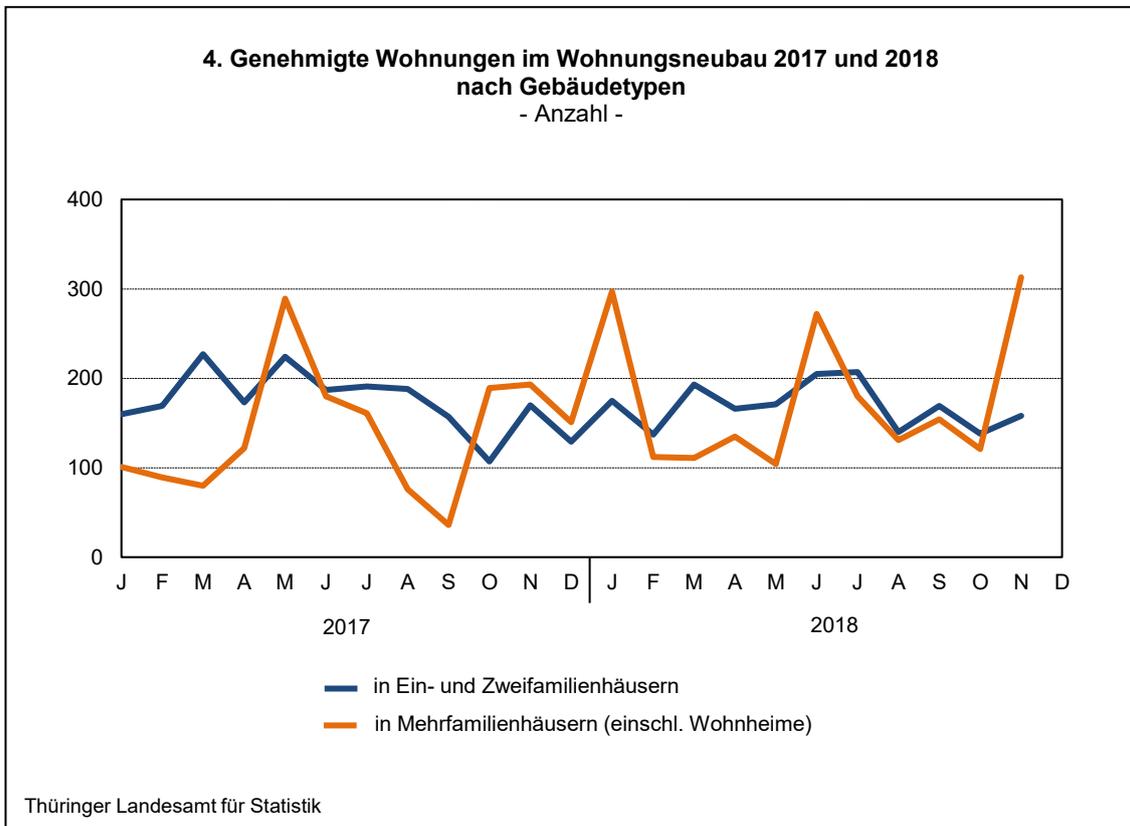
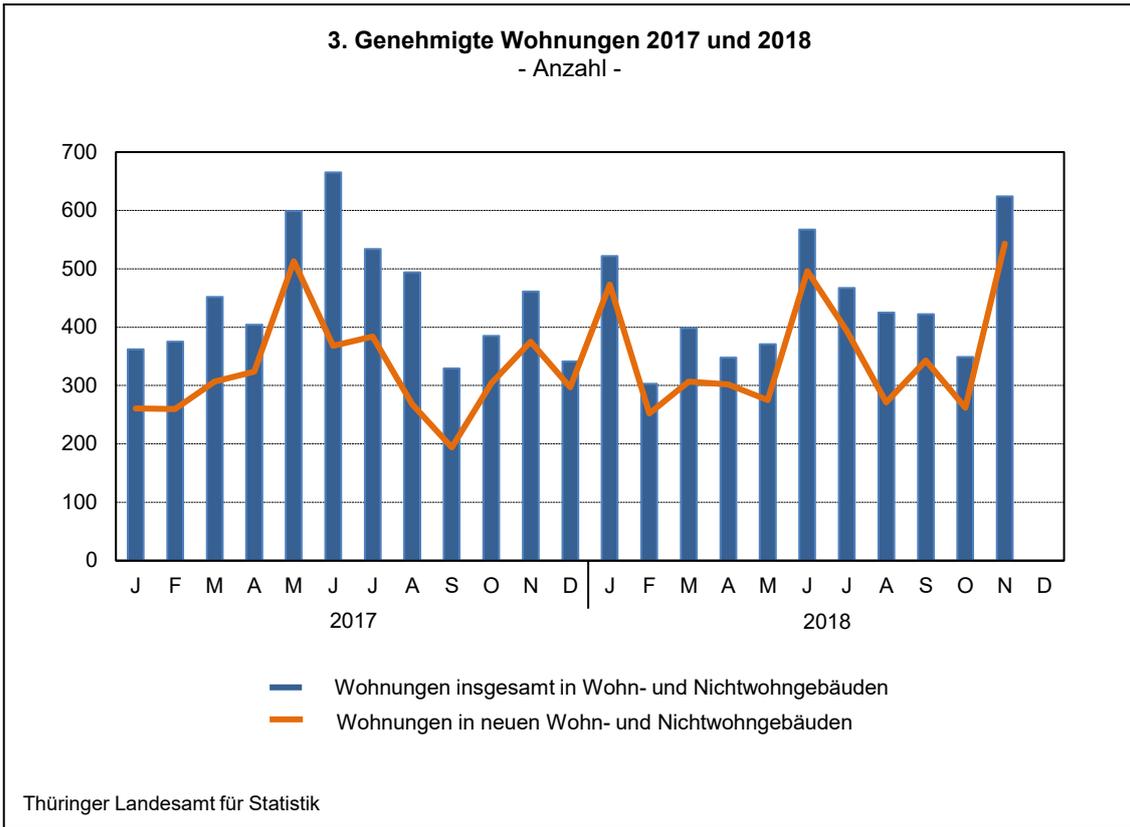


Thüringer Landesamt für Statistik

**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und
Nichtwohngebäude 2017 und 2018**
- Veranschlagte Kosten -



Thüringer Landesamt für Statistik



**1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis November 2018**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis November 2018

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.	1 420	1 357	420 270	543	503	809	988	143 180	237	1 074	1 559	114 836
4. Vj.	1 058	1 187	367 894	435	528	939	1 001	148 691	186	1 371	1 627	114 187
Jan.-Nov.	4 320	4 599	1 273 715	1 796	1 794	3 106	3 469	509 432	681	4 718	5 472	374 019
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September	418	329	161 232	152	133	193	255	38 016	77	309	444	43 248
Oktober	288	385	96 014	111	149	296	275	39 680	50	301	380	38 131
November	420	461	135 642	182	216	363	421	63 551	75	816	798	36 536
Dezember	350	341	136 238	142	163	280	305	45 460	61	254	449	39 520
2018												
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.	1 330	1 314	403 109	525	592	981	1 110	173 119	208	907	1 340	115 603
4. Vj.												
Jan.-Nov.	4 614	4 796	1 478 737	1 911	2 188	3 789	4 086	641 865	739	3 367	4 640	409 119
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August	418	425	132 204	149	167	271	316	47 791	67	278	442	39 483
September	412	422	115 480	169	198	323	374	56 279	60	217	342	26 448
Oktober	349	349	101 923	145	147	259	287	45 802	60	224	300	21 185
November	383	624	165 678	157	237	471	442	74 514	68	547	794	69 680
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2018												
Jan.-Nov.	6,8	4,3	16,1	6,4	22,0	22,0	17,8	26,0	8,5	- 28,6	- 15,2	9,4
Januar	1,3	44,2	28,5	14,6	70,1	80,8	63,7	73,6	21,2	0,8	28,5	100,6
Februar	- 0,8	- 19,2	18,1	- 12,0	- 5,7	- 3,5	- 10,8	- 4,9	0,0	22,2	- 30,8	27,6
März	- 3,8	- 11,9	- 20,0	- 16,0	- 11,1	- 1,0	- 13,1	- 7,1	9,5	- 89,1	- 75,1	- 69,6
April	7,7	- 13,9	26,5	1,2	16,0	2,0	4,4	11,1	3,3	15,8	17,4	3,8
Mai	- 20,8	- 38,1	- 25,5	- 20,9	- 23,5	- 46,4	- 26,9	- 23,6	- 16,3	- 63,0	- 49,2	- 26,5
Juni	7,2	- 14,7	28,2	10,0	16,6	30,0	17,9	15,2	3,5	- 18,2	- 14,2	12,9
Juli	- 4,8	- 12,5	12,4	3,0	11,8	9,9	5,0	23,2	0,0	- 10,8	- 22,3	12,7
August	- 12,4	- 14,0	9,4	- 21,6	0,6	2,7	- 5,4	- 2,7	- 15,2	- 7,9	10,7	43,6
September	- 1,4	28,3	- 28,4	11,2	48,9	67,4	46,8	48,0	- 22,1	- 29,8	- 23,0	- 38,8
Oktober	21,2	- 9,4	6,2	30,6	- 1,3	- 12,5	4,6	15,4	20,0	- 25,6	- 21,1	- 44,4
November	- 8,8	35,4	22,1	- 13,7	9,7	29,8	4,8	17,3	- 9,3	- 33,0	- 0,5	90,7
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis November 2018

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke
							insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Januar bis November 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 667	1 314	1 667	2 491	392 454
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	96	117	192	218	35 151
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	143	727	1 792	1 320	203 748
Wohnheime	12	224	239	26 709	5	29	138	57	10 512
Wohngebäude insgesamt	3 388	4 636	20 687	862 424	1 911	2 187	3 789	4 086	641 865
darunter mit Eigentumswohnungen	82	373	1 349	62 085	41	167	338	315	45 315
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	20	54	135	23 586	4	18	53	30	6 481
Unternehmen	232	1 335	3 321	173 690	84	432	1 155	787	120 738
davon									
Wohnungsunternehmen	165	958	2 213	124 703	49	305	855	554	85 424
Immobilienfonds	6	18	188	8 300	4	21	46	45	6 550
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	61	359	920	40 687	31	106	254	189	28 764
private Haushalte	3 110	3 094	16 872	645 556	1 813	1 707	2 492	3 218	503 247
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	153	359	19 592	10	31	89	51	11 399
Januar bis November 2017									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 757	1 349	1 757	2 556	386 505
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	98	105	196	214	29 400
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	116	496	1 286	992	137 943
Wohnheime	17	535	791	26 302	7	59	230	128	19 135
Wohngebäude insgesamt	3 494	4 803	20 494	810 448	1 978	2 009	3 469	3 890	572 983
darunter mit Eigentumswohnungen	88	447	1 570	69 907	38	182	381	366	56 170
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	17	254	608	24 082	4	30	120	59	7 924
Unternehmen	259	1 423	4 264	199 783	113	406	1 054	841	116 371
davon									
Wohnungsunternehmen	181	931	3 002	156 937	73	296	766	616	87 439
Immobilienfonds	7	72	109	6 264	3	15	61	39	4 892
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	71	420	1 153	36 582	37	95	227	186	24 040
private Haushalte	3 173	2 970	15 174	564 213	1 829	1 517	2 168	2 877	431 156
Organisationen ohne Erwerbszweck	45	156	448	22 370	32	56	127	112	17 532
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	- 90	- 35	- 90	- 65	5 949
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 2	12	- 4	4	5 751
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	27	231	506	328	65 805
Wohnheime	- 5	- 311	- 552	407	- 2	- 30	- 92	- 71	- 8 623
Wohngebäude insgesamt	-106	- 167	193	51 976	- 67	178	320	196	68 882
darunter mit Eigentumswohnungen	- 6	- 74	-221	- 7 822	3	- 15	- 43	- 51	- 10 855
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	3	- 200	- 473	- 496	-	- 12	- 67	- 29	- 1 443
Unternehmen	- 27	- 88	- 943	- 26 093	- 29	26	101	- 54	4 367
davon									
Wohnungsunternehmen	- 16	27	- 789	- 32 234	- 24	9	89	- 62	- 2 015
Immobilienfonds	- 1	- 54	79	2 036	1	6	- 15	6	1 658
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 10	- 61	- 233	4 105	- 6	11	27	2	4 724
private Haushalte	- 63	124	1 698	81 343	- 16	190	324	340	72 091
Organisationen ohne Erwerbszweck	- 19	- 3	- 89	- 2 778	- 22	- 25	- 38	- 61	- 6 133

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis November 2018

Gebäudeart ----- Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis November 2018									
Anstaltsgebäude	18	130	95	49 615	6	91	127	82	37 018
Büro- und Verwaltungsgebäude	78	220	14	53 721	34	103	195	5	33 537
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	94	350	8	17 199	66	202	320	2	11 054
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	773	4 264	50	373 640	516	2 756	3 559	31	261 558
Fabrik- und Werkstattgebäude	178	1 923	1	171 284	96	1 352	1 589	1	140 512
Handels- und Lagergebäude	259	1 861	32	143 940	151	1 186	1 558	10	89 085
Hotels und Gaststätten	36	101	- 2	30 172	12	28	59	-	8 508
Sonstige Nichtwohngebäude	263	543	- 7	122 138	117	216	440	8	65 952
Nichtwohngebäude insgesamt	1 226	5 508	160	616 313	739	3 368	4 641	128	409 119
Öffentliche Bauherren	129	340	- 1	122 163	51	151	306	14	64 403
Unternehmen	549	4 370	106	401 279	328	2 853	3 635	98	288 601
davon:									
Wohnungsunternehmen	18	70	72	30 174	7	55	87	70	19 500
Immobilienfonds	16	76	3	14 504	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	71	338	2	14 705	54	198	310	2	10 323
Produzierendes Gewerbe	215	2 602	1	213 566	140	1 780	2 039	3	164 102
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	229	1 285	28	128 330	123	795	1 156	23	91 713
Private Haushalte	505	701	37	61 220	342	308	619	16	33 165
Organisationen o. Erwerbszweck	43	96	18	31 651	18	56	80	-	22 950
Januar bis November 2017									
Anstaltsgebäude	33	139	111	37 973	14	74	149	29	19 655
Büro- und Verwaltungsgebäude	92	285	61	63 245	38	132	240	12	38 405
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	80	347	5	12 926	51	216	317	-	10 548
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	791	5 585	95	387 191	520	4 745	5 064	35	278 236
Fabrik- und Werkstattgebäude	207	1 035	12	133 728	115	720	899	3	70 240
Handels- und Lagergebäude	274	3 607	89	189 301	173	3 594	3 271	31	154 839
Hotels und Gaststätten	37	106	- 4	23 160	12	42	93	1	16 561
Sonstige Nichtwohngebäude	250	599	- 15	97 574	133	367	500	13	63 711
Nichtwohngebäude insgesamt	1 246	6 955	257	598 909	756	5 534	6 270	89	410 555
Öffentliche Bauherren	126	349	- 5	73 665	59	220	252	-	40 987
Unternehmen	602	5 929	131	447 893	366	5 014	5 397	36	325 658
davon:									
Wohnungsunternehmen	19	49	99	28 610	6	51	87	6	14 333
Immobilienfonds	2	3	-	2 636	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	59	366	2	14 913	43	236	330	1	13 136
Produzierendes Gewerbe	216	2 427	- 4	183 589	142	2 270	2 249	2	123 521
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	306	3 084	34	218 145	175	2 456	2 731	27	174 668
Private Haushalte	475	497	83	47 628	311	223	456	12	28 727
Organisationen o. Erwerbszweck	43	180	48	29 723	20	78	166	41	15 183
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	- 20	- 1 447	- 97	17 404	- 17	- 2 166	- 1 630	39	- 1 436
davon									
Öffentliche Bauherren	3	- 9	4	48 498	- 8	- 69	54	14	23 416
Unternehmen	- 53	- 1 558	- 25	- 46 614	- 38	- 2 161	- 1 762	62	- 37 057
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 1	21	- 27	1 564	1	4	- 1	64	5 167
Immobilienfonds	14	72	3	11 868	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	- 28	0	- 208	11	- 38	- 19	1	- 2 813
Produzierendes Gewerbe	- 1	175	5	29 977	- 2	- 490	- 210	1	40 581
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	- 77	- 1 799	- 6	- 89 815	- 52	- 1 661	- 1 575	- 4	- 82 955
Private Haushalte	30	204	- 46	13 592	31	85	164	4	4 438
Organisationen o. Erwerbszweck	-	- 84	- 30	1 928	- 2	- 22	- 87	- 41	7 767

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ¹⁾ für Wohn-
Hochbau
November**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	21	113	267	173	50 078	13	94	265	170
2	Stadt Gera	28	49	41	48	10 236	14	18	28	37
3	Stadt Jena	11	72	78	47	20 754	5	5	7	9
4	Stadt Suhl	8	37	8	9	3 795	3	2	3	3
5	Stadt Weimar	9	3	18	19	4 325	5	8	13	16
6	Stadt Eisenach	7	1	5	8	1 123	5	4	5	8
7	Eichsfeld	29	24	26	41	8 742	15	18	15	30
8	Nordhausen	14	11	9	7	1 682	2	2	2	3
9	Wartburgkreis	33	178	42	42	15 262	15	21	38	37
10	Unstrut-Hainich-Kreis	26	14	19	24	3 826	10	8	12	18
11	Kyffhäuserkreis	14	18	7	9	2 754	5	4	7	9
12	Schmalkalden-Meiningen	27	218	13	11	12 280	5	4	5	6
13	Gotha	10	1	9	11	2 063	3	4	4	6
14	Sömmerda	20	13	13	18	3 167	12	9	12	15
15	Hildburghausen	7	4	6	6	1 655	5	4	6	6
16	Ilm-Kreis	24	10	14	22	4 158	11	8	12	14
17	Weimarer Land	22	34	18	31	4 908	8	9	14	23
18	Sonneberg	5	3	-	1	722	-	-	-	-
19	Saalfeld-Rudolstadt	10	-	5	9	1 789	3	3	5	6
20	Saale-Holzland-Kreis	18	72	7	12	6 415	6	4	6	9
21	Saale-Orla-Kreis	9	4	4	6	1 231	2	2	2	3
22	Greiz	15	10	6	11	2 601	6	4	6	7
23	Altenburger Land	16	3	5	13	2 112	4	4	4	8
24	Thüringen	383	886	624	581	165 678	157	237	471	442
	davon									
25	kreisfreie Städte	84	275	417	304	90 311	45	131	321	242
26	Landkreise	299	612	207	277	75 367	112	108	150	199
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	November 2017	420	867	461	527	135 642	182	216	363	421

¹⁾ von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2018**

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
30 926	11	9	14	3 055	2	24	56	-	17 933	1
4 830	13	10	13	2 830	2	34	55	-	3 600	2
1 500	4	4	4	1 001	2	46	71	68	18 595	3
530	3	2	3	530	2	27	40	-	2 750	4
3 094	3	2	3	694	-	-	-	-	-	5
1 018	5	4	5	1 018	-	-	-	-	-	6
5 275	15	18	15	5 275	4	8	14	4	1 680	7
272	2	2	2	272	6	6	10	-	448	8
7 134	13	10	15	3 039	7	167	162	-	7 134	9
2 556	9	6	9	1 998	7	9	12	-	603	10
1 205	5	4	7	1 205	4	7	17	-	1 284	11
1 138	5	4	5	1 138	11	160	219	-	9 693	12
962	3	4	4	962	1	-	1	-	25	13
2 366	12	9	12	2 366	3	6	10	-	422	14
1 037	5	4	6	1 037	1	-	1	-	33	15
2 434	11	8	12	2 434	2	5	8	-	425	16
3 106	6	7	6	2 326	3	25	35	-	341	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1 051	3	3	5	1 051	-	-	-	-	-	19
1 515	6	4	6	1 515	5	16	70	-	4 349	20
438	2	2	2	438	2	2	4	-	66	21
1 062	6	4	6	1 062	3	5	8	-	266	22
1 065	4	4	4	1 065	1	-	1	-	33	23
74 514	146	122	158	36 311	68	547	794	72	69 680	24
41 898	39	31	42	9 128	8	131	223	68	42 878	25
32 616	107	93	116	27 183	60	416	572	4	26 802	26
63 551	164	127	170	36 217	75	816	798	12	36 536	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	268	362	601	528	157 190	119	251	556	467
2	Stadt Gera	115	383	119	138	57 434	42	54	91	107
3	Stadt Jena	218	331	337	348	110 989	86	144	260	266
4	Stadt Suhl	53	51	144	119	26 149	24	32	79	64
5	Stadt Weimar	132	131	213	226	96 910	57	90	159	158
6	Stadt Eisenach	75	90	167	149	34 123	41	78	145	136
7	Eichsfeld	351	445	387	496	108 246	190	221	311	409
8	Nordhausen	177	140	119	145	32 787	61	60	97	116
9	Wartburgkreis	333	797	288	341	112 107	150	153	241	282
10	Unstrut-Hainich-Kreis	288	154	270	335	63 472	119	126	190	244
11	Kyffhäuserkreis	155	91	86	135	30 624	48	44	74	87
12	Schmalkalden-Meiningen	323	547	276	320	107 068	122	125	185	227
13	Gotha	288	382	198	270	76 001	114	109	161	205
14	Sömmerda	189	191	172	1 218	37 498	88	80	141	128
15	Hildburghausen	120	150	83	114	27 951	67	54	69	94
16	Ilm-Kreis	278	265	259	321	67 917	136	123	201	237
17	Weimarer Land	295	420	253	303	79 877	135	116	193	231
18	Sonneberg	96	176	142	100	35 244	27	38	118	75
19	Saalfeld-Rudolstadt	153	98	74	121	37 447	54	54	86	102
20	Saale-Holzland-Kreis	193	363	133	174	57 547	71	67	109	134
21	Saale-Orla-Kreis	130	149	97	114	30 668	46	49	82	90
22	Greiz	214	237	186	161	53 318	59	45	62	87
23	Altenburger Land	170	133	192	183	38 170	55	74	179	141
24	Thüringen	4 614	6 085	4 796	6 356	1 478 737	1 911	2 187	3 789	4 086
	davon									
25	kreisfreie Städte	861	1 349	1 581	1 507	482 795	369	648	1 290	1 198
26	Landkreise	3 753	4 736	3 215	4 850	995 942	1 542	1 538	2 499	2 889
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis November 2017	4 740	7 118	5 060	5 363	1 409 357	1 978	2 009	3 469	3 890

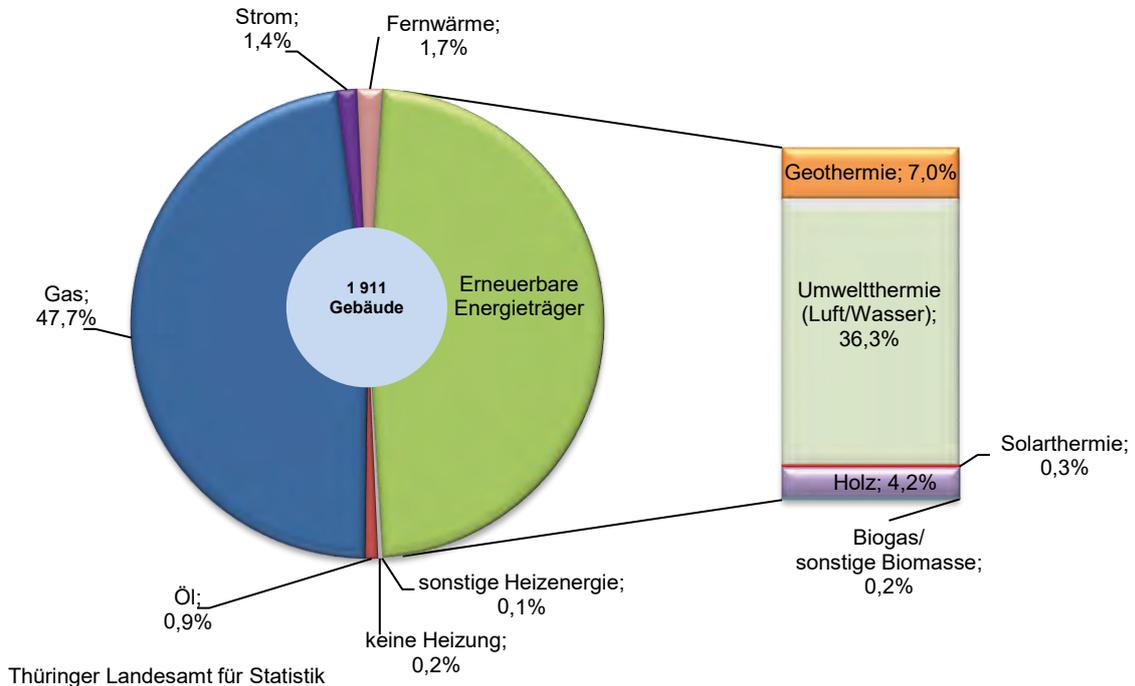
*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
November 2018**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
70 995	106	78	113	24 736	25	141	216	-	50 364	1
15 053	40	30	41	8 853	16	385	387	-	33 373	2
44 794	60	56	68	19 376	12	123	203	88	39 491	3
12 240	21	15	22	5 132	6	70	75	-	8 317	4
26 154	47	33	49	10 250	16	59	93	2	15 375	5
23 098	31	22	33	6 423	10	22	46	-	7 762	6
63 749	175	173	189	49 459	45	159	281	7	22 442	7
15 584	55	43	58	12 024	29	66	102	-	6 929	8
47 048	142	116	152	34 669	66	571	690	2	41 570	9
36 850	112	94	117	27 034	49	72	124	16	10 820	10
12 519	46	37	49	10 861	31	40	73	1	4 875	11
36 251	114	103	120	30 555	68	356	497	4	32 970	12
30 847	107	85	112	24 754	43	181	270	5	15 464	13
24 482	86	63	91	18 239	28	116	147	1	6 366	14
15 959	67	54	69	15 959	26	57	105	-	4 978	15
32 656	130	96	136	28 243	42	80	135	1	10 247	16
35 748	129	96	134	29 115	48	171	261	-	25 999	17
12 783	25	17	25	5 349	21	109	144	-	12 921	18
18 171	51	44	57	14 571	23	33	50	-	4 222	19
18 744	69	53	71	16 115	37	266	314	-	27 156	20
14 082	42	37	43	11 002	30	72	109	-	5 203	21
13 853	58	44	59	13 453	48	171	246	-	17 070	22
20 205	50	40	51	11 433	20	48	74	1	5 205	23
641 865	1 763	1 431	1 859	427 605	739	3 368	4 641	128	409 119	24
192 334	305	234	326	74 770	85	800	1 019	90	154 682	25
449 531	1 458	1 196	1 533	352 835	654	2 568	3 622	38	254 437	26
572 983	1 855	1 454	1 953	415 905	756	5 534	6 270	89	410 555	27

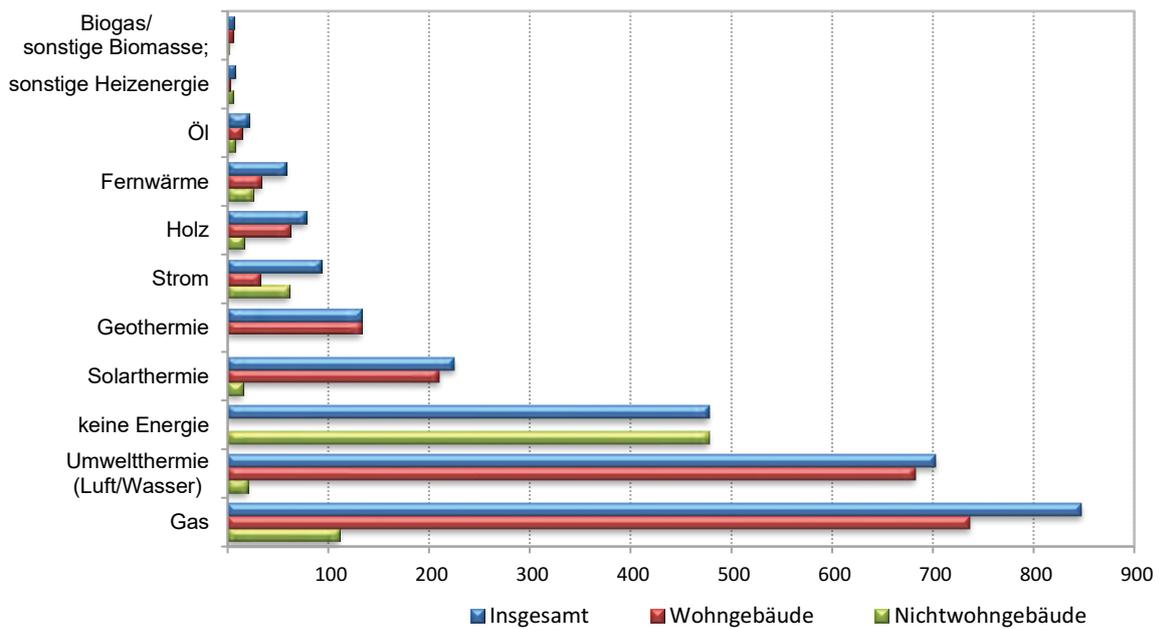
**5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis November 2018**

- Anzahl -



**6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis November 2018**

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	4	4	4	-	-	-
Konventionelle Energie	955	1 854	809	48	98	949
davon						
Öl	17	33	14	1	2	17
Gas	912	1 793	771	45	96	932
Strom	26	28	24	2	-	-
Erneuerbare Energie	917	1 211	842	47	28	275
davon						
Geothermie	134	153	128	5	1	15
Umweltthermie ¹⁾	693	856	636	33	24	154
Solarthermie	6	7	5	1	-	-
Holz	80	191	69	8	3	106
Biogas/Biomethan	1	1	1	-	-	-
sonstige Biomasse	3	3	3	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	33	718	10	1	22	706
Sonstige	2	2	2	-	-	-
Insgesamt	1 911	3 789	1 667	96	148	1 930

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	467	-	58	357	25	94	52
Konventionelle Energie	171	21	2	107	55	36	40
davon							
Öl	10	1	1	7	4	2	1
Gas	136	16	-	91	46	32	29
Strom	25	4	1	9	5	2	10
Erneuerbare Energie	64	8	5	36	11	15	13
davon							
Geothermie	2	-	-	1	-	1	1
Umweltthermie ¹⁾	31	5	2	17	5	9	7
Solarthermie	1	-	-	-	-	-	-
Holz	28	3	2	18	6	5	4
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	2	-	1	-	-	-	1
Fernwärme/Fernkälte	32	5	1	12	4	3	11
Sonstige	5	-	-	4	1	3	1
Insgesamt	739	34	66	516	96	151	117

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	783	1 636	644	44	95	904
davon						
Öl	14	30	11	1	2	17
Gas	737	1 526	606	42	89	836
Strom	32	80	27	1	4	51
Erneuerbare Energie	1 093	1 433	1 011	51	31	320
davon						
Geothermie	133	155	125	6	2	18
Umweltthermie ¹⁾	683	827	632	31	20	133
Solarthermie	210	274	197	7	6	63
Holz	62	172	52	7	3	106
Biogas/Biomethan	2	2	2	-	-	-
sonstige Biomasse	3	3	3	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	33	718	10	1	22	706
Sonstige	2	2	2	-	-	-
Insgesamt	1 911	3 789	1 667	96	148	1 930

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	478	-	58	369	29	96	51
Konventionelle Energie	179	22	3	106	53	40	46
davon							
Öl	7	1	1	5	2	2	-
Gas	111	12	-	72	39	24	27
Strom	61	9	2	29	12	14	19
Erneuerbare Energie	52	7	4	31	12	12	9
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	20	3	1	10	3	4	6
Solarthermie	15	1	1	9	4	3	3
Holz	16	3	1	12	5	5	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	1	-	1	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	25	4	1	7	1	1	10
Sonstige	5	1	-	3	1	2	1
Insgesamt	739	34	66	516	96	151	117

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis November 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie
Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	1 911	33	5	1 846	16	7	4
2	darin: Wohnungen	3 789	718	26	3 010	24	7	4
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 667	10	4	1 629	13	7	4
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	96	1	-	94	1	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	143	22	1	118	2	-	-
6	darin: Wohnungen	1 792	706	22	1 055	9	-	-
7	Wohnheime	5	-	-	5	-	-	-
8	darin: Wohnungen	138	-	-	138	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	41	5	-	34	2	-	-
10	darin: Wohnungen	338	66	-	263	9	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	739	32	4	199	3	34	467
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	6	3	-	1	-	2	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	34	5	-	25	-	4	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	66	1	1	4	-	2	58
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	516	12	2	130	1	14	357
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	96	4	1	61	1	4	25
17	Handelsgebäude	32	2	-	26	-	1	3
18	Warenlagergebäude	119	1	1	24	-	2	91
19	Hotels und Gaststätten	12	2	-	10	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	117	11	1	39	2	12	52
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	402	3	1	389	1	4	4
2	darin: Wohnungen	678	67	1	601	1	4	4
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	370	1	1	359	1	4	4
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	12	-	-	12	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	18	2	-	16	-	-	-
6	darin: Wohnungen	246	66	-	180	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-
8	darin: Wohnungen	38	-	-	38	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	-	-	7	-	-	-
10	darin: Wohnungen	84	-	-	84	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	356	23	3	100	2	17	211
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	3	1	-	1	-	1	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	14	5	-	7	-	2	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	40	1	-	1	-	1	37
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	265	10	2	84	1	6	162
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	64	4	1	40	1	3	15
23	Handelsgebäude	17	1	-	13	-	1	2
25	Warenlagergebäude	97	1	1	21	-	2	72
27	Hotels und Gaststätten	9	2	-	7	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	34	6	1	7	1	7	12

